

Gumpendorfer Straße 81

Baujahr 1886

Wohnnutzung, 4 Geschosse

Erste nachgewiesene Eigentümer (1908):
Marie Frey und Mitb.



Bildquelle: Wehdorn 1993

1908 ist auch der Fotograf Alfred Kral nachgewiesen.

81 G.-E.-Nr. 290.	
Göbl Josef u. Mitb.	E
Lateiner Wilhelm, Uhrmacherm.	P
Mika Thomas, Tischlerm.	P
Göbl Adolf, Klavierfabr.	1
Kral Alfred, Photograph.	1
Santora Karl, Revident der k. k. Nordbahn.	1
Trostler Josef, Buchdruck.-Bes.	2
Kratochwil Theodor, Setzer.	3
Tordik Franz, Gemischtw.-Hdl.	3
Wistich Alois, Wagenlackierer.	3
Wild Raimund, Pensionist.	3
Jänchen Anna, Buchhalters-Wwe.	3
Weißhaar Karl, Drechslerm.	3
Müllauer Johann, Hausbesorg.	P
Prischl Alfred, Juwelenmonteur.	P
Schweiger Wilhelm, Branntwein-Verschl.	1
Hilscher Hermann, Privatbeamt.	2
Nowak Josef, Meerschraubblhdh.	3
Kompare Pauline, Privat.	P
Jakubetz Johann, Ober-Rechn.-Rat I. P.	P
Bunzl Isidor, Privatbeamter.	P
Hausmann Hans, Privat.	P
Neubauer Josef, Kleidermacher.	M

Grünwald Salomon, Fabr.-Beamt.	M
Bögnner Karl, Gold- u. Silberw.-Erz.	M
Göbl Josef, Klavierfabr.	M
Löwy Daniel, Kaufmann.	M
Schubert Josef, Wirk- u. Webw.-Verschl.	M
Berghof Moritz, Privatbeamter.	M
Birnbaum Robert, Ingenieur.	1
Stiasny Karl, Kaufmann.	1
Göbl Karl, Nordb.-Revident.	1
Schaffer Franz, Hdl.-Angestellt.	2
Aberbach Oskar, Kaufmann.	2
Röbl Johann, Goldarbeiter.	2
Schmutzer Karl, k. u. k. Oberstl.	2
Dutz Karl, Bauwerkun.	2
Fischer Franz, Friseur.	3
Reizmann Isidor, Goldarbeiter.	3
Herz Stephan, Verkäufer.	3
Feyer Anna, Mil.-Oberoffizials-Wwe.	3
Schmidt Ludwig Viktor, k. k. Rechn.-Revident.	3
Weibel Karl, Ziseleurm.	3
Weber Felix, Buchbinder.	P
Peterlik Johann, Schneider.	S
Eber Emanuel, Klavierstimmer im k. k. Hof-Operntheater. u. 3 kleine Wohnungen.	2

Bildquelle: Lenobel 1908

Wilhelm Kral fotografierte in der Gumpendorfer Straße 81.

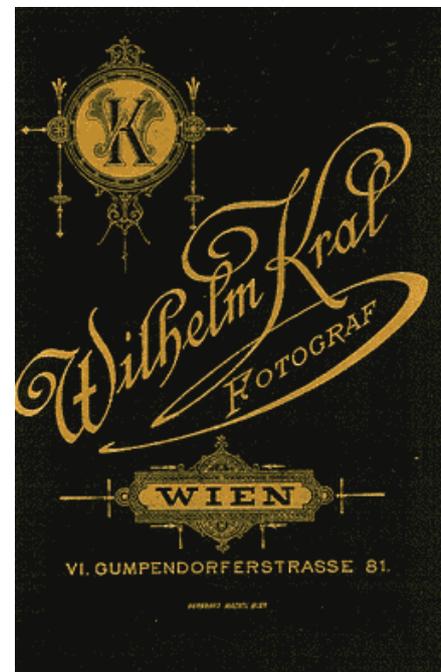


Bildquelle: Richard Weihs

Alfred Kral fotografierte später – wie auch Oskar Weitzmann – in der Gumpendorfer Straße 74.

Warum schon zu dieser Zeit 2 Goldarbeiter und 1 Gold- und Silberarbeiter hier ansässig waren, liegt daran, dass die Scheideanstalt in der Münzwardeingasse in Gehentfernung lag. Die ÖGUSSA verwaltete dieses Recht 1862 – 1990¹ in der Gumpendorfer Straße 85.

Auch Fotografen brauchten dazumal reines Silber!



Bildquelle: BM Mariahilf

¹ Arisiert zeitweilig durch Umbenennung unter dem Namen der für „Opfergold“ zuständigen DEGUSSA (seit 1923), welche auch das Giftgas Zyklon B herstellte.

1936 gehörte das Gebäude J. Gößl und Mitbesitzern, die auch eine Klavierfabrik hatten, und wohl auch dort wohnten. *Ida* Kral hat noch immer ein Fotogeschäft. Es gibt nur noch einen Goldhersteller J. Rosenberg.



Bildquelle: FREY WILLE

81 EZ 299
 E. Gößl J. u. Mitbes.
 Gassenladen
 Gang A.
 Pichler Anna
 Fuße Marie T.
 1. Stiege
 Krant S., Ra. Gef. T.
 Gößl A., Klav. Mach. T.
 Gößl J. & A., Klavier-
 fabrik T. B-29-0-92
 Gößl M., Private
 Millmann A., Gesch.
 Inhaberin T.
 Kral Ida, Photographin
 Kratochvil Th., Schriftf. G.
 Lorenz M., Vertreter
 Mita Th.
 Schönwälder E., Bank-
 beamter
 Schraut F., Pol. Bmt.
 Trostler G., Kaufrau
 Trostler J., Vertreter
 Trostler H., Kaufmann
 Tordif S., Priv. Bmtin.
 Tordif Vona T.
 Wild M., Pensionistin
 Wisnet A., Gesch. Inb.
 2. Stiege
 H. Rappel Marie
 Allram A., Majoradw.
 Bachrich E., Private T.
 Blümel J., Bademstrin.
 Brunner J., Kellner
 Brunner St., Private
 Fried J., Angest.
 Rappel J., Bühnenarb.
 Seibold J., Gesch. Inb.
 3. Stiege
 Brantschowsky J., Verf.
 Beamter
 Brantschowsky
 Stephanie
 Buzgl Olga
 Buzgl J., Pens. T.
 Czech E., Bw.
 Fuy M., Private
 Frey A., Bw.
 Frey W., Private T.
 Gößl J., Witwe
 Gößl M., Witwe T.
 Guber F., Werkmstr.
 Haas J.
 Hilscher S., Pens.
 Jakubek F., Private
 Jling A., Stadt. Inb. T.

Kompare V.
 Kompare J., Private
 Kompare V., Private
 Köwy D., Direktor
 Rabler F., Dr., Arzt T.
 Reubauer M., Schneiderin
 Robak A., Pens.
 Sawitz E., Beamter
 Reifmann J., Priv.
 Köhl Rosa, Private
 Schlasser A., Abt. Chef
 Schmuher W., Gen. Bw. T.
 Schnatter A., Private
 Schön J., Ray. Insp.
 Sitasny G., Prokuristin T.
 Sitasny R., Fabrikant T.
 Topf A., Volkspartossen-
 Beamterin
 Weibel R., Bfseleumstr.
 4. Stiege
 Altmann J.
 Eber M., Private
 Gangl E., Elektriker
 Peterlik M., Bmtin.
 Rosenberg J., Goldarb.
 Smetana K.

1938 gehörte das Gebäude J. Gößl und Mitbesitzern, die auch eine Klavierfabrik hatten, und wohl auch dort wohnten. *Ida* Kral hat noch immer ein Fotogeschäft. Es gibt nur noch zwei Goldschmiede: J. Rosenberg und K. Smetana.

1939 gehörte das Gebäude J. Gößl und Mitbesitzern, die auch eine Klavierfabrik hatten, und wohl auch dort wohnten. *Ida* Kral hat noch immer ein Fotogeschäft. Es gibt nur noch zwei Goldschmiede: J. Rosenberg und K. Smetana.

1940 gehörte das Gebäude J. Gößl und Mitbesitzern, die auch eine Klavierfabrik hatten, und wohl auch dort wohnten. Es gibt nun zwei Fotografen: A. Lehner und J. Frithum.

Die Fa. Kral übernahm zur gleichen Zeit die arisierte Fa. Oskar Weitzmann in der Gumpendorfer Straße 74.

Es gibt nur noch den Goldschmied K. Smetana.

Da die Familienmitglieder der Familie Rosenberg, u.d.s. Lilly, Marie und Mindel 1942 aus der unmittelbaren Nähe deportiert wurden ist von einer *Arisierung* auszugehen.

1941 gehörte das Gebäude J. Gößl und Mitbesitzern, die auch eine Klavierfabrik hatten, und wohl auch dort wohnten. Es gibt nur noch einen Fotografen: A. Lehner.

Seit 1968 findet sich hier die Fa. FREY WILLE. Herstellung von kunstgewerblichen Gegenständen aus Metall, Email, Holz, Leder und anderen Materialien nach eigenen künstlerischen Entwürfen. Das Label geht auf Michaela Frey zurück, so hieß die Juwelierin auch am Anfang.